

Zu dem het er te K ppli uf,
D  friert's doch gewi  — do wetti druf! —

4.

Druf kunnt e Maid'le — 's seht em giitich —
Das merkt me guet — 's isch o nit riich,
Nei g'wi  so arm, wie Kitchenuus,
Denn Kleider het's — es isch e Gruus!
Es trait e Noch, ich wett es sinn
No mehr as siebe L cher drin;
E Rag w r in Verlegenheit,
Ne Wuus drin z'fange — wie me sait —

5.

Die werde beide Hunger ha,
Ne seht's 'ne an der Miene a;
Jo, w ger, lueg, es isch e so,
„N' Almuese, um der Gottswill o!“
So ruese sie hi's Nochbers Hus;
Wie git 'ne Brod zum Fenster us;
Das speise sie mit Appetit,
Wie's g'w hnli mache d'arme L t.

6.

Un d'Eltre d'heim — die sinn o arm —
Sie schaffe wohl — a  Gott erbarm! —
Doch sie verdiene grad nit viel;
Un — was i no bemerke will —
Sie g n sich Miit a Tag un Nacht,
Un zable, schwi e, a  es kracht,
F r ihre Kinder z'b'forgen guet,
Wie's ihre Pflicht erford're thuet.

7.

Doch — sinn se no so brave L t —
— Denn wo de Lumpe sagi Miit —
Hei sie — das ka me  fters seh —
Am End vom Johr te Pfenig meh;
Jo, jo, sie sinn no herzli froh,
Wenn nur sinn kenne Schulde do;
Sinn kenne do — o, glaubet mir! —
Sie danke herzli Gott dersf r!

8.

Was ziehn mer dorus f r e Schlu ?
Ihr, riiche L t, im Ueberflu ,
O! helfet doch de arme L t!
Das macht 'ne guet — euch scha'det's Niit! —
G nt ihne Kleider, Geld und Br.od!
Kurz, helfet ihne us der Noth,
So  bet ihr Barmherzigkeit,
Der Lohn dersf r het Gott bereit!

9.

Ihr werdet jo no Kleider ha,
Wo sinn e Wi i Flecke dra,
Ihr weit se nimme trage meh,
Un euch en public losse seh;
Nu, g nt se denn 'me arme Ma,
Wo sie perfect no bruuche ka,
F r sich, f r d'Kinder  der d'Frau;
Das macht euch Freud, un ihne an!

10.

Ihr heit no ebbis z'Esse f r:
Luegt, 's steht en Armer vor der Th r,
D  mu  erb rmtli Hunger ha;
Er ruft ech um e Gobe a!
Nu, g nt em euer Ueberrest,
Das g'schmeckt em g'wi  uf's Allerbest,
Un sait dersf r: „Bergelt's ech Gott,
„Im Lebe scho, un no em Tod!“

11.

Es sait der alte Tobias
Zum eig'ne Sohn — bedenket das —
„Ges  viel, gieb viel, h sch wenig, gieb
Nur wenig, aber Gott ze lieb!
Das hei t: gieb's hi mit guetem Herz!“,
Das All's wird stige himmelw rts,
Un Gott wird's a mit Freude n h,
Un dir dersf r si Sege g !

12.

Ihr betet viellicht grad nit viel,
Drum, loset — was i sage will —
Wenn ihr nit selber bete weit,
So g nt den Arme Brod und Kleid!
Ihr werdet's seh, die bete scho,
So heit ihr Neuze doch dervo,
Un Gott nimmt euch no obedruf
Am End zu sich in Himmel uf!